Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 9. April 2018, 09:27

Zitat von emilou

Es gibt auch Unternehmen, die ihre Tradition wahren und nicht alles dem Kommerz opfern und trotzdem erfolgreich sind (Faber-Castell oder Staedtler) und sich weiter entwickeln.

Es gibt aber natürlich auch eine ganze Menge Unternehmen, die letztlich daran gescheitert sind, daß sie die Entwicklung verschlafen haben (zuletzt bei uns z.B. die Quelle).

Das eine schließt das andere nicht aus.

Quelle hat im Übrigen nichts verschlafen - die Firma wurde von Hr. Middelhoff abgewirtschaftet, genauso wie Bader das beinahe mit dem Club geschafft hätte.

Und täusch dich mal nicht in den beiden Stifthersteller. Das sind ganz smarte Geschäftsleute mit hunderten von Beschäftigten im Ausland und dabei auch Teile der Produktion in die USA auszulagern.

Und ganz ehrlich, ich kann diese Diskussion um den Verkauf des Vereinsgeländes überhaupt nicht nachvollziehen. Selbst WENN man anderorts, also zB neben dem Stadion neu baut, kostet das auch Geld und der Verkehrswert des neuen Geländes ist niedriger als das jetzige Areal. Von der Versteuerung des durch den Verkauf entstehenden Gewinns, mag ich erstmal gar nicht sprechen. Bzw. bitte ich die hier anwesenden Steuerfachleute mich dahingehend zu korrigieren.

Klar könnte man die Differenz vom VK/Re-Invest in die Mannschaft investieren, aber das ist mir zu kurzfristig gedacht.

Ohne eine grundsätzliche Entscheidung betreffend die Spielstätte, denke ich, wird hier erstmal gar nichts passieren.